

WORMSER WOCHENBLATT

IM HERZEN UNSERER
REGION

Samstag, 7. November 2020 | 35. Jahrgang | 45. KW

Deutsch-deutsche Begegnung in der Lausitz

Mitglieder des Freundschaftskreises Bautzen-Worms und der Europa-Union besuchen Partnerstadt

WORMS/BAUTZEN (red). Anlässlich „30 Jahre deutsche Einheit“ unternahmen Mitglieder des Freundschaftskreises Bautzen-Worms und der Europa-Union Worms eine Studienfahrt nach Bautzen.

Alexander Ahrens, seit 2015 Oberbürgermeister der Partnerstadt, empfing die Gruppe im historischen Rathaus und führte durch die Altstadt, die sich in den vergangenen Jahren in ein wahres Schmuckkästchen verwandelt hat. Die tausendjährige Stadt mit ihren rund 40 000 Einwohnern ist ein wirtschaftliches Zentrum der Oberlausitz und schuldenfrei.

Die Besucher vom Rhein besichtigten in Bautzen das Gefängnis der Staatssicherheit der DDR, in dem heute eine Gedenkstätte bedrückend über die Haft von politischen Gefangenen informiert. Hier war der Schriftsteller und DDR-Dissident Rudolf Bahro inhaftiert, der nach seiner Übersiedlung in den Westen Ende der 1980er Jahre zeitweise auch in Worms lebte. Zum Besuchsprogramm gehörten ferner Ausflüge nach Herrnhut, zur Gedenkstätte Kreisau/Polen, nach Kamenz, der Geburtsstadt Lessings, und

nach Großschönau, wo die Gruppe im Deutschen Damast- und Frottiertmuseum Einblicke in die sächsische Textilgeschichte erhielt.

Beeindruckt waren die Wormser auch von der alten und weitgehend instandgesetzten Bausubstanz in Görlitz, aber ebenso von dem Orgelkonzert in der Kirche St. Peter und Paul; der Prospekt

der berühmten „Sonnenorgel“ stammt aus dem Jahr 1703. Ein weiteres Erlebnis war die Besichtigung der traditionsreichen Brauerei Landskron mit Probe verschiedener Biersorten; die intakte Anlage, ein besonderes Industriedenkmal der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, erinnert an den Wormser Schlachthof.

Bei einem gemeinsamen Abend

mit den Mitgliedern des Städtepartnerschaftsvereins Bautzen dankten Klaus Martin für den Freundschaftskreis und Jörg Koch für die Europa-Union den Gastgebern für den freundlichen Empfang, beide betonten die Bedeutung dieser deutsch-deutschen Städtepartnerschaft, die inzwischen auf 30 Jahre Bestehen zurückblicken kann.



Die Gruppe des Freundschaftskreises Bautzen-Worms und der Europa-Union Worms besuchten die Wormser Partnerstadt.

Foto: Jörg Koch